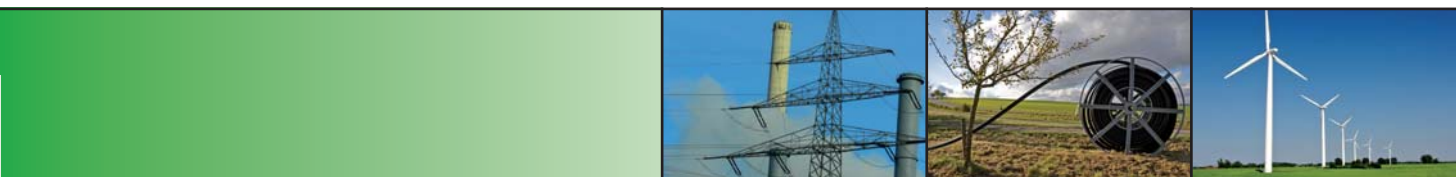


Kabelanlagen in Mittel- und Hochspannungsnetzen

Technik, Verlegung und Diagnose von Erdkabeln in Verteilnetzen



Wir sprechen über DIE aktuellen Themen!

- Energiewende und die Herausforderungen an das Verteilnetz: Auswirkungen auf Kabelanlagen
- Kabeltechnologien im Verteilnetz: Kabel, Verbindungen, Bettungsmaterialien
- Diagnose und Wartung von Kabelanlagen in Mittel- und Hochspannungsnetzen
- Kosten sparen durch Inbetriebnahmeprüfung
- Projektierungslösungen abseits von VDE
- Erdkabel und Umwelt aus rechtlicher Sicht

Mit Beiträgen folgender Unternehmen:

AP Sensing
Clifford Chance
DNV KEMA Energy & Sustainability
Dortmunder Energie und Wasser
energycableconsult
Fichtner
HeidelbergCement
LOGIC Logistic Engineering
nkt cables
RWE Rhein Ruhr Netzservice
Seba Dynatronic Mess- und Ortungstechnik
Stadtwerke Düsseldorf Netz
Technische Universität Dortmund
Vattenfall Europe Distribution



Unser Medienpartner:

ener|gate
con|energy gruppe

27. und 28. Februar 2013,
Novotel Düsseldorf City West, Düsseldorf



Erster Konferenztage: Mittwoch, 27. Februar 2013

9.00 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee und Tee

9.30 Begrüßung der Teilnehmer durch ETP und den Vorsitzenden



Dr. Dirk Rittinghaus,
Senior Consultant, energycableconsult, Lindlar

Kabelanlagen im Verteilnetz der Zukunft

9.45 Verteilnetzausbau und die Auswirkungen auf Kabelanlagen

- Dezentrale Einspeisung und die Herausforderungen für das Verteilnetz
- Neue Elemente im Netz – Einfluss durch:
 - Einspeisung Windenergie
 - Einspeisung PV-Anlagen
 - E-Mobilität – Speicher im Verteilnetz
- Bedeutung des Netzaus- und -umbaus für Kabelanlagen und die Versorgungsqualität
- Ergebnisse der dena-Verteilnetzstudie



Prof. Dr. Christian Rehtanz,
Lehrstuhlinhaber, Lehrstuhl für Energiesysteme und Energiewirtschaft, Technische Universität Dortmund, Dortmund

10.15 Neue Anforderungen an Kabelanlagen im Stromnetz der Zukunft

- Status Quo: Kabelbauarten für das Stromnetz der Zukunft
- Mehr Belastung durch dezentrale Einspeisung
- Wie kann die Versorgungsqualität gesichert werden und was bedeutet das für die Kabelanlagen im Verteilnetz?
- Anforderungen an die zukünftigen Instandhaltungsstrategien für Mittel- und Niederspannungsnetze



Martin Keller,
Leiter Service Elektrizitätsnetze,
Dortmunder Energie und Wasser GmbH, Dortmund

10.45 Gelegenheit zur Diskussion
11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Mit neuen Technologien das Verteilnetz effizient optimieren

11.30 Hochtemperatur-Supraleiter schon heute effizient nutzen! Feldversuch in Essen – Das Kabelprojekt AmpaCity

- Blick in die Zukunft:
Supraleitende Kabel in städtischen Verteilnetzen
- Einsatzmöglichkeiten: Essen als Pionier für die Zukunft innerstädtischer Stromverteilung
- Das längste HTS-Kabel der Welt mit der Kombination eines Strombegrenzers



Dr. Mark Stemmler,
Project Manager/Superconducting Cable Systems,
Nexans Deutschland GmbH, Hannover

12.00 Trends in der Garniturentechnik:

Anwendungen und Installation

- Unterschiedliche Garnituren, Montagetechniken und Anwendungen
- Garnituren für Mittelspannungskabel mit großen Leiterquerschnitten
- Notwendigkeit der Qualifizierung (Schulung) des Montagepersonals
- Werkseitig vorkonfektionierte, geprüfte Garnituren



Jochen Merks,
Produktmanager Mittelspannungskabelgarnituren,
nkt cables GmbH, Nordenham

12.30 Gelegenheit zur Diskussion

12.45 Gemeinsames Mittagessen

Verteilnetzausbau und die neuen Kabel: Herausforderung Kabelverlegung und Installation

14.15 Kabellegetechniken – Aktuelle Erfahrungen und Beurteilungen



- Gründungssohle für die Kabelanlagen
- Grundlagen zur Legung von Kabeln
- Verfahren der maschinellen Legung
- Baustellen-Koordination
- Trassengestaltung und -optimierung:
„Platzmangel“ erfolgreich managen



Dieter Schaffaff, Leiter Ausführungsplanung Netze,
Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH, Düsseldorf

14.45 Projektierungslösungen abseits des VDE

- Verringerung der Zusatzverluste in metallenen Hüllen
- Gegenseitige thermische Beeinflussung von Kabeln und anderen Wärmequellen im Boden
- Zwangskühlung von Kabelsystemen
- Temperaturmonitoring
- Berücksichtigung thermomechanischer Probleme (Wärmedehnung, Kräfte, Kurzschluss)



Dr. Dirk Rittinghaus

15.15 Gelegenheit zur Diskussion
15.30 Tee und Kaffeepause

16.00 Hochwärmeleitfähige Baustoffe für die Erdkabelbettung – Neue Möglichkeiten für das Trassendesign

- Produkteigenschaften Powercrete und CableCern
- Anwendungsgebiete – Welche Vorteile bringt der Einsatz?
- Ausgewählte Praxisbeispiele
- Rückbaubarkeit



Dr. Jörg Dietrich, Stellv. Leiter Produktentwicklung und Qualitätsmanagement/Handlungsbevollmächtigter,
HeidelbergCement Baustoffe für Geotechnik GmbH & Co. KG,
Ennigerloh und



Raymond Böing, Ressortleiter Betontechnologie
Transportbeton/Entwicklung und Anwendung,
HeidelbergCement AG, Leimen

16.30 Anforderungen an die Planung und Genehmigung von kombinierten Freileitungs-/Kabeltrassen (nach EnWG): Rahmenbedingungen, Einflussgrößen, betriebliche Auswirkungen

- Rechtlicher Rahmen (u. a. EnWG, EnLAG)/Regelungen und ihre Gültigkeit für die einzelnen Spannungsebenen
- Konsequenzen des § 43h EnWG für das 110kV Verteilnetz
- Kostenfaktor nach § 43h EnWG: Ermittlung der „Gesamtkosten“
- Einfluss der neuen Rahmenbedingungen auf die Planung des gesamten Systems



Fabian Schell,
Kabel-Experte Elektrische Anlagen und Netze und



Volker Wiedemann,
Business Development Manager Elektrische Anlagen und Netze,
Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart

**Erdkabel und ihre Umgebung:
Ökologische Wirkungen und elektromagnetische Felder**

**17.00 Energiewende ohne Erdkabel?
Regelungen der Erdverkabelung in EnWG, EnLAG und NABEG sowie Anforderungen an den Leitungsbau**

- Rechtliche Rahmenbedingungen: EnWG, EnLAG, NABEG
- Planung von Erdkabeltrassen
- Genehmigung von Erdkabeltrassen
- Umwelt- und immissionschutzrechtliche Vorgaben für den Bau von Erdkabeltrassen
- Inanspruchnahme öffentlicher und privater Grundstücke für den Leitungsbau



Dr. Mathias Elspaß,
Rechtsanwalt/Counsel, Clifford Chance, Düsseldorf

17.30 Gelegenheit zur Diskussion

18.00 Ende des ersten Konferenztages

Get together



Im Anschluss an den ersten Konferenztag sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren Fachkollegen und anwesenden Referenten.

Zweiter Konferenztag: Donnerstag, 28. Februar 2013

9.00 Temperaturüberwachung von Mittelspannungskabelanlagen

- Grundlagen der kontinuierlichen Temperaturüberwachung von Kabeln
- Dynamische Belastbarkeitsberechnungen
- Anwendung der Ergebnisse auf den Netzbetrieb
- Betriebserfahrungen und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen



Dr. Henrik Hoff, Director Sales & Marketing,
AP Sensing GmbH, Böblingen

**Bedeutung der Mittelspannungsebene
für die Versorgungsqualität: Qualitätssicherung durch
Kabeldiagnose und Messwesen**

9.30 Systematische Altersuntersuchung an PE- bzw. VPE-Mittelspannungskabelstrecken sowie Mischkabelstrecken



- Sinkender Versorgungsqualität entgegenwirken:
Durch gezielte Kabeluntersuchungen
- Messergebnisse und Kabeluntersuchungen in der Auswertung
- Zustandserfassung und Betriebsmittelfehler:
Auswirkungen auf die strategische Langfristplanung



Dietmar Eisemann,
Betriebsmittelverantwortlicher für MS-Kabel bei der Netzstrategie
Berlin, Vattenfall Europe Distribution GmbH, Berlin

10.00 Gelegenheit zur Diskussion

10.30 Pause mit Kaffee und Tee

**11.00 Online-Teilentladungs-Diagnoseverfahren
für Mittelspannungskabel**

- Online-Monitoring von MS-Kabeln
 - Kabelfehlerortung ohne Abschaltung
 - Auswertung der Daten und Diagnoseverfahren
- Edwin Maurer,** Sales & Marketing Manager,
DNV KEMA Energy & Sustainability, Arnheim – NL

11.30 Einsparpotenziale für EVU durch Inbetriebnahmeprüfung



- Warum Inbetriebnahmeprüfungen?
- Handlungsempfehlung für Inbetriebnahme an Mittelspannungskabeln
- Erfahrungsbericht: Datensammlung bei RWE
- Erkenntnisse und Einsparmöglichkeiten durch die Inbetriebnahmeprüfung



Andreas Borlinghaus,
Leiter Kabelprüf- und Messtechnik,
RWE Rhein Ruhr Netzservice GmbH, Bad Kreuznach

12.00 Gelegenheit zur Diskussion

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Prüfung und Fehlerortung an Kabeln großer Länge

- Zunehmend große Kabellängen im Bereich erneuerbarer Energien
- Fallstudien zu Prüfung und Fehlerortung
- Verfügbare Technologien



Dr. Frank Petzold,
Technischer Geschäftsführer,
Seba Dynatronic Mess- und Ortungstechnik GmbH, Baunach

Der richtige Umgang mit Sonderfällen – Wenn VDE bei der Projektierung nicht mehr weiterhilft

14.30 Einbau von Mittel- und Hochspannungsleitungen in Flüssigboden nach RAL Gütezeichen 507

- Die unterirdische Revolution – Flüssigboden nach RAL Gütezeichen 507 als alternativer Baustoff
- Kostenersparnisse in Bau und Betrieb
- Bettungsqualität und Nutzungsdauer
- Bisherige Erfahrungen bei erdverlegten Hoch- und Höchstspannungstrassen
- Qualitätssicherung – Erfahrungen und Spezifik



Olaf Stolzenburg, Mitglied der Geschäftsführung,
LOGIC Logistic Engineering GmbH, Leipzig

15.00 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

15.30 Ende der 4. ETP-Konferenz

Für wen ist diese Konferenz konzipiert?

Fach- und Führungskräfte sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Kabeltechnik
- Netzbetrieb und -service
- Netz- und Anlagenbau
- Anlagentechnik
- Instandhaltung
- Technik/Technischer Service
- Asset Management
- Netzwirtschaft und -planung
- Netz- und Anlagenmanagement
- Materialeinkauf
- Dokumentation/GIS

von

- Stromnetzbetreibern
- Netzservicegesellschaften
- Industrienetzbetreibern

sowie

- Netzdienstleistungsunternehmen
 - Planungs- und Ingenieurbüros
 - Tiefbauunternehmen
 - Hersteller von Kabeln, Kabelsystemen und Kabelmesstechnik
-

Ihre Ansprechpartner bei ETP



KONZEPTION UND INHALT:

Georg Kircher (Konferenz-Manager)



ORGANISATION:

Anne van der Knaap (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: anne.vanderknaap@etp-energie.de

Telefon: 02 11/96 86 – 34 42



AUSSTELLUNG UND SPONSORING:

Galina Schaefer (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 36 72

Technik, Verlegung und Diagnose von Erdkabeln in Verteilnetzen

Bei den aktuellen Diskussionen um den Ausbau der erneuerbaren Energien ist mittlerweile allen klar: Wenn wir eine Energiewende vollziehen möchten, müssen wir auch unsere Verteilnetze stärken! Insbesondere beim Verteilnetzausbau kommt es dabei auf die Kabelanlagen an und es stellen sich neue Herausforderungen rund um:

- Kabel, Verbindungen und Bettungsmaterialien
- Diagnose und Wartung von bestehenden Kabelanlagen
- Kosteneffizienz und Projektierung
- Die Diskussion um Erdkabel und ihre Umwelt

Hören Sie auf der 4. ETP-Konferenz „Kabelanlagen in Mittel- und Hochspannungsnetzen“ wie die Experten die aktuellen Herausforderungen bewerten und wie sie kostengünstig und effektiv ihre Kabelanlagen planen, instandhalten und erneuern.

Nutzen Sie diesen etablierten Branchentreff und diskutieren Sie zusammen mit Ihren Fachkollegen aus Energiewirtschaft, Wissenschaft und Herstellerunternehmen!

Als Aussteller haben bereits zugesagt:

HEIDELBERGCEMENT

HeidelbergCement ist ein weltweit führender Baustoffhersteller mit 52.000 Mitarbeitern an 2.500 Standorten in über 40 Ländern. Neben unseren Kernaktivitäten, der Herstellung und dem Vertrieb von Zement und Zuschlagstoffen, sind wir auch in den Bereichen Betonprodukte und Transportbeton aktiv. In der Sparte Geotechnik produzieren wir Spezialbaustoffe für unterschiedliche Anwendungsgebiete vor allem im Tiefbau.

HeidelbergCement AG

Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, www.heidelbergcement.de

sebaKMT

Ein Mitglied der Megger Gruppe

SebaKMT ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Messgeräten und -systemen für die Zustandsanalyse und Fehlerortung an Kabel- und Rohrleitungen in den folgenden Bereichen:

- Diagnose und Prüfung von Energieversorgungsnetzen
- Fehlerortung in Energie- und Telekommunikationsnetzen
- Leckortung in Wasserversorgungsnetzen
- Inspektion in Abwasserleitungen
- Ortung von Leitungen und Rohren

SebaKMT

Seba Dynatronic®, Mess- und Ortungstechnik GmbH,
Dr.-Herbert-Iann-Str. 6, 96148 Baunach, www.sebakmt.com



[Kenn-Nummer]

Um Ihre Anmeldung zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie, dieses Anmeldeformular zu benutzen.

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme am 27. und 28. Februar 2013 in Düsseldorf teil zum Preis von € 2.099,- p. P. zzgl. MwSt. [P2200102M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [P2200102M700]
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.-Datum (JJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
 Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____

Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation

ETP ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Tagungsort und Zimmerbuchung

27. und 28. Februar 2013, Novotel Düsseldorf City-West

Niederlasser Lohweg 179, 40547 Düsseldorf, Telefon: 02 11/5 20 60-0

Für unsere Teilnehmer steht in dem Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit dem Hotel in Verbindung.



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Novotel Düsseldorf City-West herzlich zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-3442 [Anne van der Knaap]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000

schriftlich:

per E-Mail: anmeldung@etp-energie.de

im Internet:

ETP, Euroforum Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

www.etp-energie.de/kabel